

Start

Erhebung der öffentlichen (allgemeinen) Wasserversorgung (7W) - 2025

Erläuterungen zum Fragebogen

Abschnitt – Struktur Betrieb

Fremdbezug

Zu Fremdbezug von Wasser gehören Wassermengen, die Sie mit einem Zulieferer abrechnen oder kostenfrei beziehen. Etwaige Durchleitungen in Ihrem Leitungsnetz an Dritte sind nicht zu berücksichtigen.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind alle Endverbraucher, mit denen Sie das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen oder an die Sie Wasser unentgeltlich abgeben. Darunter fällt zum Beispiel auch die Wasserabgabe über Standrohre (unter anderem für Feuerwehr, Baustellen, Jahrmärkte), an öffentliche Bäder, öffentliche Grünanlagen und Sportanlagen oder an Friedhöfe. Wasserabgabe an andere Wasserversorgungsunternehmen ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung.

Weiterverteilung

Als Abgabe zur Weiterverteilung sind die gesamten zur Weiterverteilung abgegebenen Mengen anzugeben, die Sie mit dem belieferten Wasserversorgungsunternehmen abrechnen oder unentgeltlich abgegeben haben. Etwaige Durchleitungen in Ihrem Leitungsnetz an Dritte bitte nicht eintragen.

Nicht einzutragen ist die Wasserabgabe an Letztverbraucher. Darunter fällt zum Beispiel auch die Wasserabgabe über Standrohre (unter anderem für Feuerwehr, Baustellen, Jahrmärkte), an öffentliche Bäder, öffentliche Grünflächen und Sportanlagen oder an Friedhöfe.

Abschnitt A1 – Standortinformationen

Nicht mehr im eigenen Bestand

Als nicht mehr im eigenen Bestand gelten Anlagen, die einem anderen Wasserversorgungsunternehmen übertragen wurden.

Markieren Sie hier auch Wassergewinnungsanlagen die im laufenden Berichtsjahr stillgelegt wurden und durch die im gesamten Berichtsjahr kein Wasser gewonnen wurde.

Abschnitt A2 – Eigengewinnung

Grundwasser

Echtes Grundwasser ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und ohne angereichertes Grundwasser.

Quellwasser

Bei Quellwasser ist das aus dem Sammelbehälter ablaufende, ungenutzte Überlaufwasser nicht mitzuzählen.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist See- oder Flusswasser, das nach einer Bodenpassage aus Brunnen entnommen wird. Eine Gewinnung bitte auch bei einem geringen Anteil an Uferfiltrat eintragen.

Angereichertes Grundwasser

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Bitte die gewonnene Wassermenge insgesamt eintragen.

See- und Talsperrenwasser

Einschließlich Meer- und Brackwasser, z.B. Meerwasserentsalzungsanlagen. Das gewonnene See- und Talsperrenwasser enthält nur die für die unmittelbare Versorgung (ohne Anreicherung) verwendeten Mengen.

Das für eine Grundwasseranreicherung genutzte See- und Talsperrenwasser bitte bei „angereichertes Grundwasser“ eintragen.

Flusswasser

Das gewonnene Flusswasser enthält nur die für die unmittelbare Versorgung verwendeten Mengen. Das für eine Grundwasseranreicherung genutzte Flusswasser bitte bei „angereichertes Grundwasser“ eintragen.

Reine Brauchwassergewinnung

Die Gewinnungsanlage dient der eigenen Nutzung von Brauchwasser oder der ausschließlichen Abgabe von Brauchwasser, zum Beispiel für die Bewässerung von Sportanlagen und öffentlichen Grünflächen, den Betrieb öffentlicher Bäder.

Abschnitt A3 – Fremdbezug von WVU im eigenen Bundesland /

Abschnitt A 4 – Fremdbezug insgesamt und Wasseraufkommen

Fremdbezug

Zu Fremdbezug von Wasser gehören Wassermengen, die Sie mit einem Zulieferer abrechnen oder kostenfrei beziehen. Etwaige Durchleitungen in Ihrem Leitungsnetz an Dritte sind nicht zu berücksichtigen.

Abschnitt B1 – Wasserabgabe an Letztverbraucher eigenes Bundesland /

Abschnitt B2 – Wasserabgabe an Letztverbraucher andere Bundesländer/Ausland /

Abschnitt B3 – Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind alle Endverbraucher, mit denen Sie das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen oder an die Sie Wasser unentgeltlich abgeben. Darunter fällt zum Beispiel auch die Wasserabgabe über Standrohre (unter anderem für Feuerwehr, Baustellen, Jahrmärkte), an öffentliche Bäder, öffentliche Grünanlagen und Sportanlagen oder an Friedhöfe. Wasserabgabe an andere Wasserversorgungsunternehmen ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung.

Unmittelbar versorgte Einwohnerinnen und Einwohner

Anzahl der versorgten Bevölkerung am Hauptwohnsitz. Zweitwohnsitze werden nicht berücksichtigt. (Stand 31.12.2024)

Kleingewerbe

Zum Kleingewerbe zählen in diesem Zusammenhang alle Abnehmer, deren Wasserverbrauch nicht separat

erfasst, sondern über einen Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten (privaten Haushalten) abgerechnet wird, wie gegebenenfalls Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien.

Nicht zum Kleingewerbe zählen gewerbliche Unternehmen mit eigenem Wasserzähler (Industrie, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) oder sonstige Abnehmer (z. B. öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Bundeswehr, Landwirtschaft). Angaben ggf. sorgfältig schätzen.

Wasserabgabe je Einwohner/-in und Tag

Die Berechnung bezieht sich auf die unmittelbar versorgten Einwohnerinnen und Einwohner (Spalte 2) und die abgegebene Menge an Haushalte und Kleingewerbe (Spalte 4). Die für die Berechnung verwendete Formel lautet:

$$(\text{Spalte 4} * 1.000) / (\text{Spalte 2} * 365)$$

Abschnitt B4 – Wasserabgabe an andere WVU eigenes Bundesland /

Abschnitt B5 – Weiterverteilung insgesamt und Wasserabgabe insgesamt

Wasserabgabe zur Weiterverteilung

Als Abgabe zur Weiterverteilung sind die gesamten zur Weiterverteilung abgegebenen Mengen anzugeben, die Sie mit dem belieferten Unternehmen abrechnen oder kostenlos/unentgeltlich abgegeben haben.

Etwaige Durchleitungen in Ihrem Leitungsnetz an Dritte bitte nicht eintragen.

Nicht einzutragen ist die Wasserabgabe an Letztverbraucher. Darunter fällt zum Beispiel auch die Wasserabgabe über Standrohre (unter anderem für Feuerwehr, Baustellen, Jahrmärkte), an öffentliche Bäder, öffentliche Grünflächen und Sportanlagen oder an Friedhöfe.

Abschnitt C – Wasseraufkommen und Wasserabgabe

Wasserwerkseigenverbrauch

Wasserwerkseigenverbrauch ist der betriebsinterne Wasserverbrauch innerhalb Ihrer Wasserversorgungsanlage, z.B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung, Druckprüfung, Behälter- und Leitungsleerung, Sozialbereich.

Nicht einzutragen ist die Wasserabgabe an Letztverbraucher. Darunter fällt zum Beispiel auch die Wasserabgabe über Standrohre (unter anderem für

Feuerwehr, Baustellen, Jahrmärkte), an öffentliche Bäder, öffentliche Grünflächen und Sportanlagen oder an Friedhöfe.

Wasserverluste/Messdifferenzen

Unter Wasserverlusten und Messdifferenzen versteht man den Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Er setzt sich aus tatsächlichen Verlusten durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen und aus scheinbaren Verlusten zusammen.

Die scheinbaren Verluste umfassen Messfehler, Ablesefehler und Wasserdiebstahl nach DVGW-Arbeitsblatt W 392E.

Falls die Summe aus der Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt, der Wasserabgabe zur Weiterverteilung insgesamt und dem Wasserwerkseigenverbrauch größer ist als das Wasseraufkommen insgesamt, bitte die Wasserverluste / Messdifferenzen mit einem Minuszeichen angeben.

Abschnitt C – Kennzahlen zum Wasserverlust

Unvermeidbarer jährlicher realer Wasserverlust (UARL)

UARL ist die Abkürzung für „Unavoidable Annual Real Loss“ (auf Deutsch „unvermeidbarer jährlicher realer Verlust“). Der empirische UARL berücksichtigt neben der Rohrnetzlänge die Zahl und mittlere Länge der Anschlussleitungen sowie den durchschnittlichen Betriebsdruck im Rohrnetz.

Die Angabe des UARL ist nur von Wasserversorgungsunternehmen ab einer Wasserabgabe an Letztverbraucher (insgesamt) von mindestens 3,56 Mill. m³ anzugeben.

Bitte berechnen Sie den UARL aus den über Ihr Versorgungsgebiet vorliegenden Unterlagen und tragen Sie das Ergebnis ein. Wenn Ihnen Angaben nicht vorliegen, schätzen Sie die einzelnen Angaben bitte sorgfältig.

Der UARL wird wie folgt berechnet:

$$\text{UARL} = (6,57 \times \text{LN} + 0,256 \times \text{nAL} + 9,13 \times \text{LAL}) \times p$$

[Einheit: m³/Jahr]

Dabei ist

LN = Rohrnetzlänge ohne Anschlussleitungen in km

nAL = Anzahl der Anschlussleitungen

LAL = Gesamtlänge der Anschlussleitungen (von der Versorgungsleitung bis zum Wasserzähler) in km

p = durchschnittlicher Betriebsdruck im Rohrnetz in mWS (Meter Wassersäule; 1 mWS = 0,0981 bar)

(nach der „EU Reference document Good Practices on Leakage Management WFD CIS WG PoM“, Abschnitt 6.2.2)

Infrastruktur Leakage Index (ILI)

Der ILI ist eine Kennzahl zur Beurteilung der Dichtheit von Netzen in der öffentlichen Trinkwasserversorgung.

In die Berechnung des ILI gehen die für den Wasserverlust relevanten Netzstrukturparameter Rohrnetzlänge, Anschlussdichte, Anschlusslänge und Versorgungsdruck ein.

Der ILI wird hier als Quotient aus Ihren Angaben zu Wasserverluste/Messdifferenzen und dem UARL automatisch ermittelt und Ihnen zur Information angezeigt.

Die Berechnung des ILI erfolgt ausschließlich für Wasserversorgungsunternehmen ab einer Wasserabgabe an Letztverbraucher (insgesamt) von mindestens 3,56 Mill. m³.

Willkommen bei der Online-Erhebung der öffentlichen (allgemeinen) Wasserversorgung

- Diese Erhebung bezieht sich auf die Wassergewinnung und/oder den Wasserbezug mit dem Hauptzweck, die Bevölkerung in Privathaushalten zu versorgen.
- Für jede von Ihnen betriebene Wassergewinnungs- und Wasserversorgungsanlage sind Angaben zu machen.

Wichtiger Hinweis zur Maßeinheit

Wichtiger Hinweis zur Maßeinheit

Bitte beachten Sie:

- Ab diesem Berichtsjahr sind alle **Wassermengen in ganzen Kubikmetern** anzugeben.
Gegebenenfalls schätzen Sie Ihre Angaben sorgfältig.
(In den vergangenen Jahren erfolgte die Angabe in 1.000 m³.)
- Wir raten davon ab alte Datensicherungen aus vergangenen Berichtsjahren in das Formular zu laden.

Bitte bestätigen Sie, dass Sie diesen Hinweis zur Kenntnis genommen haben.

Ja, ich habe den Hinweis zur Angabe der Wassermengen
in **ganzen Kubikmetern** zur Kenntnis genommen.

☐

Struktur Betrieb

Struktur Betrieb

Haben Sie im Jahr 2025 Wassergewinnungsanlagen betrieben (Eigengewinnung)?

- ☐ ja
☐ nein

Haben Sie im Jahr 2025 Wasser von anderen bezogen (Fremdbezug)?

- ☐ ja
☐ nein

Haben Sie im Jahr 2025 Wasser an Letztverbraucher abgegeben?

- ☐ ja
☐ nein

Haben Sie im Jahr 2025 Wasser zur Weiterverteilung abgegeben?

- ☐ ja
☐ nein

Anlagen zur Wassergewinnung - 1 Standortinformationen

A1 Wassergewinnungsanlagen im Jahr 2025

1 Standortinformationen

In dieser Übersichtstabelle finden Sie alle eigenen Wassergewinnungsanlagen. Bitte überprüfen Sie die vorgelegten Angaben sorgfältig. Hinweise oder Änderungen tragen Sie bitte in der Spalte „Änderungen...“ ein.

Bitte kennzeichnen Sie die Anlagen, die Sie (vorübergehend) 2025 nicht genutzt haben bzw. die dauerhaft nicht mehr zu Ihrem Bestand gehören (z.B. wegen Stilllegung oder Abgabe an andere Betreiber).

Um neue Anlagen anzugeben, fügen Sie bitte über den Plus-Button neue Zeilen ein und tragen Sie die Angaben zur Kennung, Bezeichnung und dem Standort der Anlage ein.

Wassergewinnungsanlagen, die im Berichtsjahr neu hinzugekommen sind, bei denen aber (noch) keine Wassergewinnung stattfand, brauchen Sie nicht hinzufügen.

	Kennung der Anlage	Standort der Anlage (Gemeinde/-teil)	Bezeichnung der Anlage	Änderungen zum Standort oder zur Bezeichnung der Anlage	Keine Wassergewinnung im Berichtsjahr (vorübergehend)	Vor dem 01.01.2025 endgültig stillgelegt oder nicht mehr im eigenen Bestand
1					☐	☐
2					☐	☐

Anlagen zur Wassergewinnung - 2 Geokoordinaten

2 Geokoordinaten neuer Wassergewinnungsanlagen

Sie haben bisher noch nicht erfasste Wassergewinnungsanlagen angegeben.

Bitte ergänzen Sie zu diesen Anlagen die Koordinaten und das zu Grunde liegende Koordinatensystem.

	Bezeichnung der Anlage	Geokoordinate der Wassergewinnungsanlage	Verwendetes Koordinatensystem
1			
2			

Eigengewinnung

A2 Eigengewinnung von Wasser nach Wasserarten im Jahr 2025

In dieser Tabelle sind alle aktiven Wassergewinnungsanlagen aufgeführt, die auf den vorherigen Seiten aufgelistet sind. Tragen Sie die gewonnenen Wassermengen der Anlagen in Kubikmetern ein.

Eigengewinnung insgesamt in m³
(wird automatisch ermittelt)

**Eigengewinnung insgesamt ohne
Brauchwassermengen in m³**
(wird automatisch ermittelt)

	Bezeichnung der Anlage	Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	Angereichertes Grundwasser	See- und Talsperrenwasser	Flusswasser	Brauchwasser (keine Einspeisung in das öffentliche Netz)
1								☐
2								☐
	Insgesamt (wird automatisch ermittelt)							

Fremdbezug von WVU im eigenen Bundesland

A3 Fremdbezug von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Sitz im eigenen Bundesland im Jahr 2025

Bitte geben Sie alle WVU mit Sitz im eigenen Bundesland an, von denen Sie im Berichtsjahr Wasser bezogen haben. Prüfen Sie dazu die vorgelegten Angaben zu den WVU, von denen Sie im vergangenen Berichtsjahr Wasser bezogen haben und aktualisieren Sie diese bei Bedarf. Geben Sie für alle WVU die bezogenen Wassermengen in Kubikmetern an. Um neue WVU anzugeben, fügen Sie bitte über den Plus-Button eine neue Zeile ein.

	Name und Sitz des WVU innerhalb des eigenen Bundeslandes (ohne Ausland)	Menge in m ³
1		
2		
	Insgesamt (wird automatisch ermittelt)	

Fremdbezug insgesamt und Wasseraufkommen

A4 Fremdbezug insgesamt und Wasseraufkommen im Jahr 2025

Menge in m³

4.1 Innerhalb des eigenen Bundeslandes ...

4.1.1 ... von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt
(Automatischer Übertrag aus Formularseite A3)

4.1.2 ... von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten

4.2 Aus anderen Bundesländern

4.3 Aus dem Ausland

4 Fremdbezug insgesamt (wird automatisch ermittelt)

A Wasseraufkommen insgesamt

Summe aus Eigengewinnung insgesamt und Fremdbezug insgesamt
(wird automatisch ermittelt)

Nachrichtlich:

Wasseraufkommen insgesamt ohne Brauchwassermengen (wird
automatisch ermittelt)

Wasserabgabe an Letztverbraucher eigenes Bundesland

B1 Wasserabgabe an Letztverbraucher innerhalb des eigenen Bundeslandes im Jahr 2025

Wasserabgabe an Gemeinden

Geben Sie alle Gemeinden innerhalb Ihres Bundeslandes an, in denen Sie im Berichtsjahr Letztverbraucher mit Wasser versorgten. Prüfen Sie dazu die vorgelegten Angaben zu den Gemeinden, die Sie im vergangenen Berichtsjahr versorgt haben und aktualisieren Sie diese bei Bedarf.

Geben Sie die abgegebenen Wassermengen jeweils in Kubikmetern an.

Um neue Gemeinden anzugeben, fügen Sie bitte über den Plus-Button eine neue Zeile ein.

	Versorgte Gemeinde (innerhalb des eigenen Bundeslandes)	Unmittelbar versorgte Einwohner/-innen (Stand 31.12.2024)	Jahresmenge der Wasserabgabe an Letztverbraucher	darunter Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe	Wasserabgabe je Einwohner/-in und Tag (wird automatisch ermittelt)
		Anzahl	m³		Liter
1					
2					
	Insgesamt (wird automatisch ermittelt)				

Wasserabgabe an Letztverbraucher andere Bundesländer/Ausland

B2 Wasserabgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern oder im Ausland im Jahr 2025

Wasserabgabe an Gemeinden

Geben Sie alle Gemeinden außerhalb Ihres Bundeslandes oder im Ausland an, in denen Sie im Berichtsjahr Letztverbraucher mit Wasser versorgten. Prüfen Sie dazu die vorbelegten Angaben zu den Gemeinden, die Sie im vergangenen Berichtsjahr versorgt haben und aktualisieren Sie diese bei Bedarf.

Geben Sie die abgegebenen Wassermengen jeweils in Kubikmetern an.

Um neue Gemeinden anzugeben, fügen Sie bitte über den Plus-Button eine neue Zeile ein.

	Versorgte Gemeinde (innerhalb des eigenen Bundeslandes)	Unmittelbar versorgte Einwohner/-innen (Stand 31.12.2024)	Jahresmenge der Wasserabgabe an Letztverbraucher	darunter Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe	Wasserabgabe je Einwohner/-in und Tag (wird automatisch ermittelt)
		Anzahl	m ³		Liter
1					
2					
	Insgesamt (wird automatisch ermittelt)				

Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt

B3 Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt im Jahr 2025

Die Tabelle wird automatisch berechnet und dient zur Übersicht über die Wasserabgabe an Letztverbraucher. Bitte kontrollieren Sie die Angaben und nehmen Sie gegebenenfalls Korrekturen in den Tabellen zur „Wasserabgabe an Letztverbraucher eigenes Bundesland“ bzw. „Wasserabgabe an Letztverbraucher andere Bundesländer/Ausland vor.

Versorgungsgebiet	Unmittelbar versorgte Einwohner/-innen (Stand 31.12.2024)	Jahresmenge der Wasserabgabe an Letztverbraucher	darunter Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe	Wasserabgabe je Einwohner/-in und Tag (wird automatisch ermittelt)
	Anzahl	m ³		Liter
Innerhalb des eigenen Bundeslandes				
In anderen Bundesländern oder im Ausland				
Insgesamt				

Wasserabgabe an andere WVU eigenes Bundesland

B4 Wasserabgabe zur Weiterverteilung an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) mit Sitz im eigenen Bundesland im Jahr 2025

Bitte geben Sie hier die WVU sowie die an diese WVU abgegebenen Wassermengen an. Bitte geben Sie alle WVU mit Sitz im eigenen Bundesland an, an die Sie im Berichtsjahr Wasser abgegeben haben. Prüfen Sie dazu die vorgelegten Angaben zu den WVU, an die Sie im vergangenen Berichtsjahr Wasser abgegeben haben und aktualisieren Sie diese bei Bedarf.

Geben Sie für alle WVU die abgegebenen Wassermengen in Kubikmetern an.

Um neue WVU anzugeben, fügen Sie bitte über den Plus-Button eine neue Zeile ein.

	Name und Sitz des WVU	Menge in m ³
1		
2		
	Insgesamt (wird automatisch ermittelt)	

Weiterverteilung insgesamt und Wasserabgabe insgesamt

B5 Weiterverteilung insgesamt und Wasserabgabe insgesamt im Jahr 2025

Wasserabgabe zur Weiterverteilung Menge in m³

5.1 Innerhalb des eigenen Bundeslandes ...

5.1.1 ... an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt
(Automatischer Übertrag aus Formularseite B4)

5.1.2 ... an sonstige Weiterverteiler (ohne Ausland)

5.2 An andere Bundesländer

5.3 An das Ausland

5 Wasserabgabe zur Weiterverteilung insgesamt
(wird automatisch ermittelt)

B Wasserabgabe insgesamt

Summe aus Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt und
Wasserabgabe zur Weiterverteilung insgesamt
(wird automatisch ermittelt)

Bilanz - Wasseraufkommen und Wasserabgabe

C Bilanz

1 Wasseraufkommen und -abgabe im Jahr 2025

Die Summe aus „Wasserabgabe insgesamt“ muss mit der Summe aus „Wasseraufkommen insgesamt“ übereinstimmen.

Wasseraufkommen insgesamt

Menge in m³

Eigengewinnung insgesamt (wird automatisch ermittelt)

Fremdbezug insgesamt (wird automatisch ermittelt)

Wasseraufkommen insgesamt (wird automatisch ermittelt)

Wasserabgabe insgesamt

Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt (wird automatisch ermittelt)

Wasserabgabe zur Weiterverteilung insgesamt (wird automatisch ermittelt)

Wasserwerkseigenverbrauch (einschließlich z.B. Rohrnetzspülungen)

Wasserverluste/Messdifferenzen

Bitte mit Vorzeichen angeben.

Wasserabgabe insgesamt (wird automatisch ermittelt)

(einschließlich Wasserwerkseigenverbrauch und Wasserverluste/Messdifferenzen)

Bilanz - Kennzahlen zum Wasserverlust

2 Kennzahlen zum Wasserverlust im Jahr 2025

Wasserverluste/Messdifferenzen in m³

(Automatischer Übertrag aus der vorherigen Formularseite)

Unvermeidbarer jährlicher realer Wasserverlust (UARL) in m³/Jahr

Falls Ihnen der UARL nicht vorliegt, bitten wir Sie, ihn mit der im Infofenster dargestellten Formel zu berechnen.

Infrastruktur Leakage Index (ILI)

(wird automatisch ermittelt)

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben. (maximal 500 Zeichen)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.